
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0082/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	08.03.2021	öffentlich

Digitale Schule in den Schulen des Landkreises – Investive Beschaffung von Smart-Displays sowie Notebooks aus Mitteln des Digitalpaktes an der Integrierten Gesamtschule Hermeskeil

Kosten:

Betrag: 38.142,74 €
Haushaltsjahr: 2020
Teilhaushalt: Teilhaushalt 3, Abteilung 5 –
Schulen und Bildung-
Maßnahme: 219990120
Buchungsstelle: 21812.082200.219990120.3
Haushaltsansatz: 133424,-- €

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss stimmt der Beschaffung von sieben SMART-Displays sowie neun Lenovo ThinkPads zu. Die Auftragserteilung erfolgt an die Firma BECHTLE GmbH & Co. KG zu einem geprüften Angebotspreis in Höhe von 29.559,75 € brutto und an die Rednet AG, Mainz, zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 8.582,99 € brutto. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Finanzhaushalt als noch zu übertragende Ausgabenermächtigung 2020 bei dem Buchungskonto 21812.082200.219990120.3 zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Kreistag Trier-Saarburg hat am 16.12.2019 beschlossen, den DigitalPakt Schule an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises in den Jahren 2019 bis 2024 mit einem Gesamtkostenaufwand von rd. 4.099.930 € umzusetzen. Mit dem DigitalPakt Schule unterstützt der Bund die Länder und die Gemeinden bei Investitionen in die

digitale Infrastruktur. Ziel ist es, die digitale Bildungs-Infrastruktur flächendeckend aufzubauen.

Die zu erwartenden Bundesmittel am Gesamtbudget betragen dabei 90% der förderfähigen Kosten.

Für die Gewährung der Zuwendung ist für jede Schule im Rahmen der Antragstellung ein Medienkonzept bzw. die Anlage MKF/Praxisvorlage vorzulegen, das aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung besteht. Das Medienkonzept ist von der Schule zu erstellen und dieses ist mit einem Beschluss der Gesamtkonferenz der Schule versehen.

Im Zuge der Vereinfachung des Antragsverfahrens dürfen lt. Schreiben des Ministeriums für Bildung RLP vom 30. Juli 2020 Medienkonzepte bis zum Ablauf des beantragten Gesamtprojektes eingereicht werden, müssen also nicht mehr zwingend bei Antragstellung vorliegen. Die Bewilligung der beantragten Mittel aus dem DigitalPakt Schule erfolgt demnach aktuell immer vorbehaltlich der positiven Prüfung des Medienkonzeptes.

Der Integrierten Gesamtschule Hermeskeil steht rechnerisch ein Gesamtbudget von 333.560,00 € zur Verfügung.

Die Beschaffung erfolgt gemäß der Richtlinie zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 vom 05. Juli 2019 zunächst im Rahmen des vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginns auf eigenes Risiko.

Die anzuschaffenden SMART-Displays und Lenovo ThinkPads sind unter Punkt 2.1 c) der o.g. Richtlinie (Anzeige- und Interaktionsgeräte, insbesondere Beamer, Displays und deren interaktive Varianten, einschließlich entsprechender Steuerungsgeräte) als Gegenstand der Förderung ausgewiesen.

Die Beantragung von Mitteln aus dem DigitalPakt Schule für die Integrierte Gesamtschule Hermeskeil ist für das 2. Quartal 2021 geplant.

Die Schule hat ein Medienkonzept in Form der Anlage MKF/Praxisvorlage beim Schulträger eingereicht, allerdings noch ohne den erforderlichen Beschluss der Gesamtkonferenz und in einzelnen Punkten könnten noch Ergänzungen erforderlich werden.

Mit Schreiben vom 12.02.2021 beantragt die Schulleitung der Integrierten Gesamtschule Hermeskeil die Beschaffung von sieben SMART-Displays und neun Lenovo ThinkPads aus Mitteln des Digitalpaktes Schule. Die Notebooks werden zum bestimmungsmäßigen Gebrauch der SMART-Displays benötigt. Sieben dieser Notebooks werden zum Anschluss der neu zu beschaffenden SMART-Displays verwendet. Die zwei zusätzlichen Notebooks dienen dem Anschluss von zwei bereits beschafften SMART-Displays im vergangenen Jahr.

Die Beschaffung der sieben SMART-Displays kann aus dem Rahmenvertrag des Landes Rheinland-Pfalz (LDI-Vertrag) erfolgen. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat sich diesem Rahmenvertrag angeschlossen. Für die Jahre 2019 bis 2022 hat die Firma BECHTLE GmbH & Co. KG den Zuschlag für das LOS 6, SMART-Displays, erhalten. Bei einer Auftragsvergabe über diesen Rahmenvertrag werden keine weiteren Vergleichsangebote eingenommen.

In Absprache mit der Schule sollen die sieben SMART-Displays zusätzlich mit einer elektrischen Pylonenhöhenverstellung, inkl. Bedieneinheit ausgestattet sein.

Außerdem soll die Grundgarantie der SMART-Displays von 5 Jahren um zwei weitere Jahre verlängert werden.

Das Angebot für ein SMART-Display inkl. elektrischer Pylonenhöhenverstellung und Garantieerweiterung um zwei Jahre aus dem vorgenannten Rahmenvertrag liegt bei 4.222,82 € brutto. Somit beträgt die Gesamtauftragssumme für die sieben SMART-Displays 29.559,75 € brutto (s. Anlage 1).

Die Beschaffung der neun Notebooks kann ebenfalls aus dem Rahmenvertrag des Landes Rheinland-Pfalz (LDI-Vertrag) erfolgen. Für die Jahre 2019 bis 2022 hat die Firma Rednet AG, Mainz, unter anderem den Zuschlag für Notebooks erhalten. Bei einer Auftragsvergabe über diesen Rahmenvertrag werden ebenfalls keine Vergleichsangebote benötigt.

Die Konfigurationsauswahl der beantragten Lenovo ThinkPads erfolgte nach dem Bedarf der Schule (Angebot der Firma Rednet AG; Anlage 2). Demnach liegen die Kosten für ein solches Lenovo ThinkPad mit der gewünschten Konfiguration bei 953,67 € brutto. Somit ergibt sich eine Gesamtauftragssumme für die Lenovo ThinkPads in Höhe von 8.582,99 € brutto.

Anlagen:

Bestellliste – Übersicht der Produkte aus der Rahmenvereinbarung – LOS 6 SMARTDisplays

Shop-Angebot Rednet AG